

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 12 (1903)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

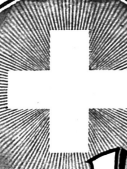
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abonnement:

Für die Schweiz:

1 Monat Fr. 1.-
3 Monate „ 2.50
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 8.-

Für das Ausland:

(Porto inbegriffen)
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate „ 3.50
6 Monate „ 6.-
12 Monate „ 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1/2 Spalte Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Abonnements:

Pour la Suisse:

1 mois . Fr. 1.-
3 mois . „ 2.50
6 mois . „ 4.50
12 mois . „ 8.-

Pour l'Étranger:

(Port compris)
1 mois . Fr. 1.25
3 mois . „ 3.50
6 mois . „ 6.-
12 mois . „ 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

12. Jahrgang | 12^{me} Année

Erscheint Samstags. Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler. F. Wagner. — Druck: Schweizer. Verlags-Druckerei (G. Böhm), Basel.

Wer Vieles bringt, wird Manchem etwas bringen.



Mr. F. d'Ambrogio, co-propriétaire de l'Hôtel Bristol, Lugano 115
Hr. F. Schärz, Besitzer des Hotel Adler und Kursaal, Adolboden 70

An die Tit. Mitglieder

und Abonement, welche jeweilen den Winter über ihren Wohnort wechseln, richten wir hiemit die höf. Bitte, uns rechtzeitig ihre Abreise anzuzeigen, damit die Aenderungen in der Expedition des Vereinsorgans vorgenommen werden können und der regelmässige Erhalt desselben keinen Unterbruch erleidet.

Die Expedition.

MM. les Sociétaires

et abonnés qui, pendant l'hiver, changent leur domicile, sont priés d'aviser à temps notre bureau de leur départ, afin d'éviter des irrégularités dans l'expédition de l'organe social.

L'Administration.

Die Haftung der Gast- und Stallwirte.

Man schreibt uns von rechtskundiger Seite folgendes:

An der Ende September 1903 in Lausanne abgehaltenen Jahresversammlung des Schweizerischen Juristenvereins ward die Frage der Revision des Schweizerischen Obligationenrechtes in Hinsicht auf das Schadenersatzrecht behandelt. In seinem gedruckten Referate erörterte Prof. C. Chr. Burekhardt von Basel auch die Haftung der Gast- und Stallwirte und empfahl an Stelle des jetzigen Gesetzes folgende Neufassung:

Art. 486. Gastwirte, welche Fremde zur Beherbergung aufnehmen, haften für jede Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung der von ihren Gästen eingebrachten Sachen, sofern sie nicht beweisen, dass der Schaden durch ein Verschulden des Gastes selbst oder seiner Begleiter oder Dienstleute des Wirtes, bei sich aufgenommen hat, oder durch höhere . . . verursacht wurde.

Art. 486. Gastwirte Sachen, unter Vorbehalt weitergehender Bestimmungen dieses Gesetzes auf Ersatz des Sachwertes, sofern sie nicht beweisen, dass der Schaden durch ein Verschulden des Gastes selbst oder seiner Begleiter oder Dienstleute des Wirtes, bei sich aufgenommen hat, oder durch höhere . . . verursacht wurde.

sein eigenes Verschulden als für dasjenige seiner Dienstleute.

Art. 487. Der Wirt kann sich der im vorhergehenden Artikel bestimmten Verantwortlichkeit nicht dadurch entziehen, dass er dieselbe durch Anschlag in den Räumen des Gasthofes ablehnt oder von besonderen Bedingungen abhängig macht.

Art. 488. Die Vorschriften der Art. 486 und 487 über die Haftung der Gastwirte finden auch auf Stallwirte rücksichtlich der bei ihnen eingestellten oder von ihnen oder ihren Leuten auf andere Weise übernommenen Tiere und Wagen und der dazu gehörigen Geschirre entsprechende Anwendung.

Kurz zuvor hatte der Verfasser eine Abschwächung der strengen Haftung befürwortet, der im geltenden Rechte die Frachtführer unterstellt sind; sie rechtfertigte sich bloss bei den Eisenbahnen, weil diese tatsächlich ein Beförderungsmonopol genossen und zugleich so leistungsfähig seien, dass ihnen die Tragung aller Betriebsgefahren ohne Unbilligkeit zugemutet werden könne.

Bei der Haftung der Gast- und Stallwirte, die sich regelmässig an einen Beherbergungs- oder einen Fracht- oder einen Werkvertrag anschliessen wird, fährt der Referent fort, wäre an sich dasselbe zu erinnern; die Gleichstellung der Gross- und Kleinbetriebe ist unbefriedigend, das Bedürfnis könnte, soweit nicht die allgemeinen Grundsätze ausreichen, durch die moderne Reiseschadensversicherung gedeckt werden; fast scheint es, die Haftung sei zum Teil mit der bekannten Macht der Trägheit beibehalten worden, weil sie schon im römischen Recht bestand. Wenn wir trotzdem nur etwelche Erleichterung des singulären Rechtsatzes und nicht seine Beseitigung vorschlagen, geschieht es, weil hier durchweg Gewerbsmässigkeit vorliegt, weil ferner scharfe Haftungen, an die sich die Betroffenen gewöhnen haben, gegen die sie sich versichern und deren Kosten sie leicht auf ihre Kunden abwälzen können, beibehalten werden sollten, weil sodann diese Bestimmung die Sorgfalt der Wirtes gegenüber Personal und Dritten erhöht, weil ferner der rasche Wechsel der Besucher die Entdeckung der Schuldigen leicht vereitelt, vor allem aber, weil die Beteiligten bei uns ein Mehreres als die hier vorgeschlagene Abschwächung selber kaum wünschen dürften; sie wissen, dass die praktisch für sie nicht sehr empfindliche Pflicht ihre Attraktionskraft und Konkurrenzfähigkeit erhöht; bestände sie nicht zu Recht,

so ist kaum fraglich, dass sie bei uns, wie wohl einst in Rom, von den Wirten in eigenen Interesse freiwillig zugesichert würde; verdankt doch heute schon die Haftpflicht in den meisten Fällen mehr der geschäftlichen Coulanz als ihrer gesetzlichen Existenz ihre Durchführung: wie oft würde sie scheitern, wenn der Wirt den Nachweis des Einbringens forderte! In unserem Rechte ist die Haftung zwar eine weit mildere als im deutschen Recht hinsichtlich des Ersatzumfangs; Art. 486 will nur den Sachwert, nicht das gesamte Interesse, d. h. allen Schaden, der unmittelbar und mittelbar aus Verlust oder Beschädigung entstand, ersetzt wissen, im Gegensatz zur allgemeinen Norm des Art. 50 und 116, was vielleicht noch deutlicher gesagt werden dürfte (immerhin ohne die Anwendbarkeit jener weitergehenden Normen auszuschliessen); auch so aber wären drei dem deutschen Gesetzbuch entnommene Korrekturen auch bei uns empfehlenswert. Erstens die, dem Haftbefreiungsgrund „Verschulden des Gastes selbst oder seiner Begleiter und Dienstleute“ und fügen wir bei: „oder anderer Personen, die er, es wäre denn auf Wunsch des Wirtes, bei sich aufgenommen hat“ die bloss Verursachung zu substituieren, zweitens die, statt des nicht immer zutreffenden Beispiels, ein Selbstverschulden sei namentlich anzunehmen, wenn der Gast unterlassen habe, grössere Geldsummen oder andere Sachen von bedeutendem Wert dem Wirt zur Aufwahrung zu übergeben, ein ziffermässiges Maximalrisiko (und zwar pro Kopf berechnet) für Wertsachen, die der Reisende nicht übungs-gemäss und angemessen bei sich behält, aufzustellen, Uebernahme zur Aufwahrung oder Ablehnung derselben oder Verschulden des Wirtes und seiner Leute vorbehalten. Endlich wäre unter Androhung des Verlustes des Ersatzanspruches bei Unterlassung Anzeige an den Wirt sofort nach Entdeckung des Schadens zu fordern, damit er den Tatbestand noch in nützlicher Frist und bevor die Spuren, die zur Entdeckung führen können, verwischt sind, untersuchen kann. Damit dürften die beidseitigen Interessen gerecht abgewogen sein.

In der Diskussion ist diese Frage aus Mangel an Zeit nicht erörtert worden. Es wäre erfreulich, wenn die nächstbeteiligten zu ihrer Stellung nehmen und aus eigener Erfahrung die Wirkung des geltenden Rechtes und die Wünschbarkeit seiner Reform besprechen würden. Von besonderer praktischer Tragweite dürfte der Vorschlag sein, den Wirt schon dann von der Haftung zu befreien, wenn er bloss nachweist, dass der Schaden vom Gast etc. selbst verursacht sei; dies würde dem Wirt den schwierigen Beweis einer schuldhaften Verursachung des Schadens durch den Gast oder dessen Leute ersparen. Man denke an das Nichtverschliessen der Zimmertüre, des Kastens oder der Kommode bei Verlassen des Zimmers oder bei Nacht; die Gerichte erblicken darin nicht ohne weiteres ein Verschulden des Gastes. In der Tat ist die Frage eine solche des Einzelfalles. Schreiber dies erinnert sich, in einem Hotel eines fashionablen Luftkurortes während der Dinerzeit, von einem Spaziergang zurückkehrend, durch einen Korridor gegangen zu sein, gegen die die Gäste der Heizung wegen die Zimmertüren offen gelassen hatten; überall liegen Uhren, Schmuck und Brillanten von hohem Wert auf den Tischen, die Schränke standen offen; ein Zugriff wäre ein leichtes gewesen; war jener Mangel an Vorsicht schuldhaft oder entschuldbar? Der Wirt war dagegen nicht eingeschritten; und doch scheint uns eine Haftung desselben, da er in dem grossen Bau nicht jedes Zimmer bewachen lassen konnte, unbillig. Mit Recht dürfte daher auch eine Sonderbestimmung für Kostbarkeiten, Geld und Wertpapiere vorgeschlagen sein, die ein Maxi-

malrisiko aufstellt. Sie erleichtert dem Wirt die Versicherung; der Gast, der grössere Werte bei sich hat, mag eine Reiseversicherung oder Diebstahlversicherung nehmen oder dem in keinem grösseren Hotel fehlenden Coffre-fort seine Schätze anvertrauen; volle Haftung ist nur am Platz, wenn der Wirt die Aufwahrung in Kenntnis der Sachlage übernommen oder eines gar nicht ins Hotel Gehörigen dargetan wird. Gerade in diesem Gebiete werden hin und wieder Ansprüche erhoben, denen gegenüber man sagen muss: ein eigentliches Verschulden des Geschädigten lässt sich zwar nicht dartun, aber er hat ein ungebührlich hohes Risiko geschaffen, die gute Treue forderte daher, dass er selber ein mehreres tue, um den Schaden abzuwenden oder zu mindern. Aussergewöhnliche Gefährdung soll, soweit sie die Norm übersteigt, auf eigene Gefahr des Handelnden gehen. Wir haben gewiss allen Grund, unsern Gästen das Gefühl der Sicherheit zu geben, dürfen aber auch verlangen, dass sie sich bewusst seien, in einer Interessengemeinschaft mit dem Wirt zu stehen und unter Unbekannten und in einem grossen Betriebe zu verweilen, zu dessen richtiger Abwicklung auch sie das Ihrige beitragen können. B.

Hotelcoupons.

Die „Gasterea“, Organ des Vereins der österreichischen Gasthofbesitzer erhält zu dem Konkurs des Reisebureaus Gaze & Sons aus Mitgliederkreisen folgende Zuschrift: „Die naheliegende Lehre aus diesem Vorfall besteht darin, dass man Hotelcoupons niemals längere Zeit ansammeln, sondern möglichst kurzfristig zur Einlösung präsentieren soll. Man muss sowohl den Hoteliers wie den Hotel-Direktoren und -Sekretären einen ernstlichen Vorwurf daraus machen, dass sie die Coupons aus purer Bequemlichkeit viel zu lange in den Kassen liegen lassen, anstatt so rasch als tunlich energisch auf deren Einlösung zu dringen. Wenn schon keine andere Reason, so sollte hiefür die Rücksicht auf den Zinsverlust massgebend sein. Speziell die Hotelcoupons der Amerikaner sollte man rasch einlösen lassen, weil man an diesen Gästen wegen deren exorbitanten Ansprüchen ohnehin nichts verdient. Die wollen Butter und Eis gratis, an gesonderten Tischen essen, reiches Menu, und zum Schluss verliert der Wirt noch sein Geld.

Zu diesen Ausführungen bemerkt die Redaktion genannten Blattes:

„Wie so recht hatte Hr. Herold am Hoteliertag in Budaapest mit seinen diesfälligen Ausführungen! Mit anerkennenswerter Voraussicht hat er Dinge gezeigt, wie sie tatsächlich entwickeln. Die Kollegen hören solchen Erörterungen zu, zollen ihren Beifall, dann gegen sie frühstücken und — alles ist wieder vergessen. Das ist übrigens das Schicksal der meisten Kongresse.“

Zur Revision des Basler Wirtschafts-gesetzes.

(S-Korr.)

In einer vom Hotelier- und Wirtverein Basel abgehaltenen gemeinschaftlichen Sitzung besprach Herr Ständerat Dr. P. Scherrer den Gesetzentwurf betreffend Wirtschafts-gesetz-Revision, wobei er die einzelnen Abschnitte einer eingehenden Besprechung unterzog. Als

Grösste Möbel-Ausstellung
 Permanentes Lager von ca. 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen: **Mittlerestrasse 24-30**
HERMANN WAGNER & C^{IE}
 Möbelfabrik mit Dampfbetrieb.
BASEL
 G. KOHLER, Tapissier-Décorateur.
Spezialitäten
 Hotels und Restaurants
 komplette Einrichtungen
 Spezialitäten
 Dekorationen
 Polster-Möbel
 Spezial-Rayon: Bettwaren



Junge Dame
 energisch, sehr tüchtig, fein repräsentabel, gestützt auf ihre prima Referenzen, sucht **Vertrauensstellung** in gutes, achtbares Hotel (auch Saisonstelle) als **Naalinspektre, Obersaaltochter, Buffet, Repräsentantin, Haushälterin**.
 Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 1524 R.**

Das Neueste in SERVIETTEN
 Leinen- und Fantasie-Designs
 Grosse Auswahl x Billige Preise
 Muster zu Diensten
 Schweizer Verlagsdruckerei Basel.

Für **Hoteliere und Restaurateure**
 denkbar günstigste Gelegenheit!
 Liquidation eines grossen Wäschelagers in nur **prima Qualität** Leinen, als (H 8020 G)
Tafel- u. Tischtücher, Servietten, Gläser, Hand- u. Wisch- u. Rüchtücher.
 Abgabe in grösseren und kleineren Posten zu Engrospreisen. Auf Anfragen an Postfach 6580, St. Gallen, erfolgt Mustervorlage. — Streng reell!

Keller-Kontrollkasse (Patent).
 Spezialität Frankreich. — Sperrt 4 Stunden.
 KASSE in THATICKEIT.
 Nr. 28, 50 inkl. Kiste ab Fabrik. Prosp. gr. t. u. franco.
 116 Arthur Quambusch, Barmen.

Zu verkaufen ein **Restaurant**
 in schönster Lage am Bodensee.
 Näheres auf Anfragen sub Chiffre **Z. W. 8022** an die Annoncen-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.** (ZA11173)

Hôtel à vendre
 dans une petite ville de la Suisse romande, un grand hôtel, très bien installé, avec tout le confort moderne et avec mobilier complet. Situation exceptionnellement favorable et d'avenir. Ou agréablement aussi un ou plusieurs commanditaires.
 S'adresser à Mr. Genoud, notaire à Châtel St. Denis. H3698P 465

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gebrüder Schwabenland, Zürich,
 Bahnhofplatz 3 und Waisenhausgasse 15.
 Centrale Mannheim.
 Specialität: **Gediegene Küchen-Einrichtungen** für Hotels, Restaurants und Cafés
 Prämiiert: **Goldene Medaille** Münster i. Westf. 1899
 Prämiiert: **Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis** Frankfurt am Main 1900

Export nach allen Ländern.

— Zweiggeschäft: BERLIN W., Jägerstrasse 14. —

Mailand. Hôtel Grande Bretagne
 und **REICHMANN.**
 Centrale Lage. Elektr. Beleuchtung. Lift. Centralheizung.
Paul Elwert, Besitzer
 früher HOTEL LUKMANIER in CHUR. 1802

Gesucht
 ein stiller **Teilhaber** mit Fr. 30—40,000 Kapital oder Kapitalisten zur Gründung einer Aktien-Gesellschaft behufs Vergrößerung eines zukunftsreichen Geschäftes (Eisen- u. Schwefelbad). Nur ernstgemeinte Offerten erbeten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre **H 1516 R.**

Hotel-Pacht.
 In grösserer Stadt am Bodensee ist ein modern umgebautes **Hotel** (90 Betten, Lift), Jahresgeschäft, zu **verpachten**. Gesamtumsatz Fr. 192,000, Logements Fr. 31,000. Zur Uebernahme erforderlich Fr. 70,000.
 Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 1512 R.**

Directeur-Chef de réception.
 Hôteliere, connaissant les langues et au courant de la cuisine, propriétaires d'un hôtel de premier ordre (saison d'été) cherchent pour l'hiver **direction** d'une maison semblable. Adresser les offres sous chiffres **H 1493 R** à l'administration du journal.

Prompte Spedition für den Süden: **Italien, Algerien, Corsica** etc.
Habana-Haus MAX OETTINGER, Basel
 Feinstes Spezialgeschäft in **Cigarren und Cigaretten**
 Spedition für Deutschland ab **St. Ludwig i. Elsaas.**

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus
 Genossenschaft auf Gegenseitigkeit
 offeriert zu billigsten Preisen in Originalwagen alle Sorten **OF290 Kohlen, Koks, Briquets** etc. für Kessel, Ofen- und Herdfeuerung, sowie Centralheizungen. 2

SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL
 Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelverens. Einziges schweiz. Fachblatt der Hotel-Industrie.
DIE HOTEL-REVUE eignet sich hauptsächlich für Inserate betreffend:
 Gutes Meublé, Beleuchtungs- und Heizungs-Wasch- und Closen-Anlagen, Personen- und Gepäckkuffelzüge, Spelzubereitungs-Maschinen, Silber-, Porzellan-, Glaswaren, Lebensmittel, sowie Getränke, Ameublements sowie Tapeten, Teppiche, Vorhänge, Lingerie, Küchen- und Keller-Utensilien, Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Pensionen, Kurhäuser, Stellen-Gesuche und -Offerten

Zu verkaufen aus freier Hand
 an sehr frequentiertem Fremdenorte der Ostschweiz, ein altbekanntes, vollständig gut möbliertes, neu restauriertes, mit Wasser und elektrischem Licht versehenes **Gasthof**
 Jahresgeschäft mit 40 neuen, prima Betten, Café-Restaurant, Billard, Telefon, grosser Saal mit Terrasse, geräumige und gute Keller, nebenbei für Weinhandlung auch sehr geeignet. Bequeme Stallungen mit Remisen.
 Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 1518 R.**

Nice. Riviera. Cannes.
 Deux Brasseries-Restaurants, existant depuis 20 ans et avantageusement connues à céder.
 S'adresser à l'adm. du journal sous chiffré **H 1514 R.**

Paris HOTEL BURGUNDY
 8, rue Duphot entre la Madeleine et la place de la Concorde.
 Ascenseur. Bains. Lumière électrique. Prix modérés.
 Directeur: **A. Schnabel** (de Zurich). Propr.: **A. Stofer** (de Lucerne).

FRANKFURT a. M. ENGLISCHER HOF
 Gegründet 1793 (Hôtel d'Angleterre) **Neuerbaut 1903**
Neuester Hotel-Prachtbau Frankfurts
 Jetzt **Bahnhofplatz, Ecke Kaiserstrasse** (Hauptstrasse der Stadt)
 Der „Englische Hof“ ist mit allen Errungenschaften der modernen Hoteltechnik auf das Eleganteste ausgestattet
150 Zimmer und Salons (30 Zimmer verbunden mit Bad u. Toilette)
Inhaber: H. SCHLENK,
 früher Direktor des „Grand Hotel Victoria“ in Interlaken.

Secrétaire
 Jeune homme, 23 ans, fils d'hôtelier, connaissant les quatre langues, la correspondance et la comptabilité américaine, muni de certificats de maisons de premier ordre, **cherche** pour l'hiver place de **secrétaire**. Adresser les offres sous chiffre **H 1500 R** à l'administration du journal.

Spielwaren.
 Spezialität
 besserer Genre. Stets das Neueste.
 Während des ganzen Jahres vollständig assortiertes Lager.
 gekleidet **Puppen ungekleidet**
 Gesellschafts- und Beschäftigungs-Spiele.
Turn-Geräte.
Franz Carl Weber
 60 und 62 Mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62 **Zürich.** 1517

Fremdenpension
 von 30—50 Betten auf Sommer 1904 vorläufig zu mieten **gesucht.** Bei Befriedigung event. Kauf.
 Detaillierte Offerten, enthaltend Preis, Rentabilitätsberechnung, etc. unter Chiffre **H 1513 R** an die Exped. ds. Bl.

HOTELIER
 avec sa famille disposant de garanties et quelques capitaux désire reprendre
Hôtel-pension de familles
 de 1^{er} ordre ou éventuellement un bon petit hôtel d'environ **50 chambres** dans la Suisse française. Prière envoyer offres à l'administration du journal sous chiffré **H 1514 R.**

Amerik. Hotel-Buchführung.
 Gediegene, gründliche Ausbildung durch meine **mündlichen Kurse**. Privatunterricht und in Kl. Klassen. — **Praktische Bücher-einrichtungen** überall.
 * Sprachen — Fräns. Referenzen. — **Etabliert seit 1852.**
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich, Metropoli (Börsenstrasse 10).
 Attest. Bescheinige hiermit, dass Herr J. Boesch, Bücherexperte in Zürich, meinen Sohn Hubert in allen Fächern der Hotelbuchführung unterrichtet hat, so dass derselbe nach dem so ausserordentlich guten Unterricht sofort die Stelle als „Sekretär“ in einem der ersten Hotels in Italien hat bekleiden können, und kann ich nur jedermann, welcher die Buchführung gründlich erlernen will, den Unterricht bei Herrn J. Boesch bestens empfehlen.
 (OF 3241) 4 **H. Golden, Hotel Schwert, Zürich.**

Zeit-Registrier-Apparate
 für alle Verhältnisse. (ZA1326g)
Bürk's Arbeiter- und Wächter-Kontroll-Uhren
Fahrten-Kontroll-Apparate 15
 ohne Verbindung mit der Wagenachse
Rechenmaschinen „MILLIONÄR“
 Patent Steiger
 Prospekte gratis und franko. Apparate kostenlos auf Probe.
HANS W. EGLI, ZÜRICH II
 Werkstätte für Feinmechanik

4 Meter Stoff für eine Seiden-Blouse Fr. 3.80

Seidenpapier-Servietten

neueste Dessins in allen Preislagen von Fr. 5.- bis 14.- per mille

Muster-Kollektion gratis und franko.

Schweizer Verlags-Druckerei Bei Abnahme mehrerer Tausend Rabatt.

Basel, Steinhilberstrasse 40, Telefon 2511.

Directeur - Chef de réception

allemand, 29 ans, parlant français, anglais, italien et hollandais, avec excellentes références, **cherche engagement** pour la saison d'hiver ou toute l'année.

Adresser les offres sous chiffre **H 1509 R** à l'administration du journal.

A louer ou à acheter.

Un jeune ménage voué dans le service d'hôtel parlant les langues, pouvant fournir de meilleurs références, diplômé de la société suisse des hôteliers et possédant capital de 20,000 frs. cherche à louer ou éventuellement à acheter un petit hôtel. Accepterais aussi gérance d'un hôtel. Entrée de suite. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1521 R**.

Zu mieten gesucht

auf Neujahr oder Frühjahr von einem bekannten Hotelier eine feiner, komplett eingerichtete **Fremdenpension** oder **kleineres Hotel**. Bei günstiger Gelegenheit Kauf nicht ausgeschlossen. Event. **Direktorstelle mit Kapitalbeteiligung**. Zürich, Luzern od. Vierwaldstättersee bevorzugt. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 1525 R**.

NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Klasse führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind u. welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.

Fahrtpreise BASEL-LONDON:
Einfache Fahrt (16 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.- II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertrichtung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albangraben 1**, unentgeltlich erteilt.

Directeur

Suisse, parlant 4 langues, très au courant, actuellement dans un hôtel de premier ordre en Suisse, **cherche engagement** pour l'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1478 R**.

Avis u. Empfehlung.

Seit 1. Juli d. J. wird das früher mit **Dr. Carl Haga** geführte Geschäft in **Hotel-Kauf, Verkauf und Pacht** 1491 mit sämtlichen An- u. Verkaufs- u. Pacht-Offerten von mir allein weitergeführt.

Gewissenhafte, diskrete und reelle Besorgung.

Telephon 1558 **F. Xaver Gutzwiller, Basel**. Steinvorstr. 57

Zu übernehmen gesucht

von zwei Schwestern, gesetzten Alters, im Hotelfach tüchtig und Pächterinnen eines kleinen Hotels im Berner Oberland während des Sommers, für die Winteraison oder per sofort die Leitung eines ähnlichen Geschäftes, event. auch Vertrauensstellen in Dispense oder Bureaus, — oder ein kleines Hotel zu vorteilhaften Bedingungen zu mieten. Referenzen zur Verfügung.

Offerten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre **H 1523 R**.

Chef de réception-Caissier.

Gesucht ein ganz tüchtiger, erfahrener, junger Mann mit prima Referenzen. Jahresstelle.

Photographie und Zeugniskopien an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 1522 R**.

Station Balnéaire (Suisse Romande)

A remettre pour cause de santé

Etablissement de 1er ordre

hôtel et dépendances, 140 lits. Installations modernes de bains et de massages, parc et domaine attenants.

S'adresser pour renseignements à l'agence **W. de Rahm**, rue de Bourg, **Lausanne**. 1502

Die Weinfirma Th. Binder-Broeg ZÜRICH I

hat den **Absatzverkauf** des wohl amerikanischen Schnellproprietärs „Rapid“

allein für die Schweiz, besorgt Reparaturen, so dass ein „RAPID“ unbeschädigt wird.

Spezialität: Schmelzwine

Erhaltung durch eine Bewegung!

Direktor tüchtiger Fachmann, sucht Beteiligung

als solcher an grösserem Unternehmen, event. Kauf oder Pacht eines Fremden-Hotels mittlerer Grösse. Deutsche Schweiz bevorzugt.

Gef. Offerten unter Chiffre **Se 5419 Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich. 468

Zu kaufen gesucht: Hotel I. Ranges

150-200 Betten, Jahresgeschäft bevorzugt. Anzahlung Fr. 200 Mille. Nur Offerten von Besitzern unter Chiffre **O 1013 Z** an **Orell Füssli**, Annoncen, Zürich. 3749

OEL-UND FETTFABRIK H. HOTZ

ZÜRICH

Spezialität: Schmelzwine

Infolge Todesfall zu verkaufen.

In einer grossen, sehr industriereichen Ortschaft am Zürichsee ist ein altrenommiertes

Gasthof,

direkt am See und an der Schiffstation gelegen, mit gut frequentierter Restauration und sehr schöner Gartenwirtschaft, sowie mit prachtvollem, ca. 600 Personen fassendem Saalgebäude und geräumigen Stallungen und Remisen versehen, preiswürdig zu verkaufen.

Gef. Offerten vermittelt sub Chiffre **V. V. 7946** die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. (Za2603)

Zu verkaufen

Hotel-Etablissement in renom. Winterkurort der Schweiz (1750 m ü. M.). Ganzjahresbetrieb. Gebäude mit 100 Fremdenbetten. Komfort I. Ranges. Ca. 8 1/2 Jucharten Umwälde mit Oekonomiegebäude. **Vorzügliche Aquisition** auch zur Errichtung eines Sanatoriums, weil sehr ruhig am Walde und äusserst sonnig und geschätzt gelegen. Anzahlung nur Fr. 70,000.

Prospekte mit detailliert. n. Angaben, Verkaufsbedingungen etc. werden auf Verlangen zugestellt. 2698

Anfragen sub Chiffre **Z. C. 7953** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. (Za11110)

MAISON FONDÉE EN 1826

SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1889
MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & C^{ie}
MOTIERS-TRAVÈRS (Suisse).

* C. BELLI * VARESE - à proximité de la frontière - VARESE

Maison fondée en 1830
Médailles d'or à plusieurs expositions internationales et nationales

Omnibus d'hôtel * Voitures de luxe

— Marchandises rendues franco de port et de douane —
Nouveauté brevetée **Levier (chèvres) pour gros omnibus**.
Prix frs. 100. Prospectus à disposition. 75

Zürcher & Zollikofer S^t-GALL

(ZaG 6 701)
GRAND ASSORTIMENT

Rideaux

EN TOUS GENRES.
Echantillons sur demande franco de port.

Hotel-Pension zu pachten gesucht.

Bevorzugt wird **Engelberg** od. Umgebung des Vierwaldstättersees. Später Kauf nicht ausgeschlossen. Detaillierte Offerten unter **G400SLZ** an **Haasenstein & Vogler**, Luzern e. beten. 467

Feine Neuheit

für Klubblokale, Restaurants etc. Sehr praktisch und elegant sind meine **elektrischen Zigarren-Anzünder** **Abschneider, Anzünder und Aschenscheiter** in einem Apparat vereinigt, ff. in Nickel Fr. 15.— p. Stück.

Elektrische Taschenlampen elegant in Elaufmonte à Fr. 4.— per Stück versendet gegen Nachnahme

A. Meyer, Elektriker
Mattenhof BERN. [117

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Handerte von Anerkennungs-schreiben. Garantieren für den Erfolg. Verlangen Sie gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotel- und Restaurant-Buchführung ein. Ordre verlässlichste Bucher. Gehe auch auswärts. **H. Frisch, Bucher, Zürich I.**

Fachschule für Hotelkellner

und zmonatige Spezialkurse für Hotelkellner, Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche. Prospekt v. F. de Lacroix, Frankfurt a. M. (161428) 18

Zu verkaufen Pension

schöne, best rentable 460

im Zentrum **Palermo**, Sizilien, mit prachtvoller Aussicht, 26 Betten, Krupp-Silber, Damaskwäsche. Beste Gelegenheit zur Verbesserung mit 80 Betten, da kürzlich ein anderer Stock frei wird. Preis Fr. 22,000. Gefällige Offerten sub **H 6960 N** an **Haasenstein & Vogler**, Neapel erbeten. (H 6960 N)

S. GARBARSKY

Wäsche-fabrik
Zürich Berlin
Specialgeschäft für feine Herrenwäsche
&
Modartikel
Cataloge zu Diensten

Neues Hotel I. Ranges

nebst prachtvollem Restaurant, ev. Café, Glanzpunkt gr. Provinzstadt Association.

Posens (80,000 Einw.), ohne Inventar zu **verpachten**, ev. Association.

Offerten unter Chiffre **H 1510 R** an die Exped. ds. Bl.

Wegen Umzug werden **sehr grosse Partien**

Tapeten

und Dekorationen, neue, moderne Dessins, mit

50 % Rabatt

auf bisherigen Ladenpreis abgegeben. Vorhandene Stückzahl ca. 6 bis 200 Rollen pro Dessin.

J. Salberg, Fraumünsterstr. 11 Zürich
und **Metropol**

Vom **1. Oktober** ab befinden sich sämtliche Geschäftsräume **Bahnhofstr. 72, Neubau zur Werdmühle**.

(Auf Grund amtlicher Bewilligung.) (Za 10790) 2632

Staublappenkugelständer

freistehend, sowie z. Anschrauben am Boden und an der Wand.

Flaschen- und Abtropfgestelle
Bouchiermaschinen, Speisekasten
Siebwaren, Flaschenkörbe

Suter-Strehler & Cie.

ZÜRICH. (Za 1795 g)

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE SEC AMERCAIN EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Directeur-Gérant

actuellement gérant d'un établissement en Suisse, cherche situation seul ou avec sa femme, pour hiver ou année. Très bonnes références et cautionnement. Louerait aussi hôtel meublé.

Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre **H. 1520 R**.

Gartenanlagen * Felspartien.

Umänderungen, Anpflanzungen erstellt und besorgt prompt u. überall hin, mit langjähriger, praktischer Erfahrung

R. Mühlethaler, Landschaftsgärtner, Schafhausen b. Burgdorf.

Zürf & Pabst

Frankfurt a. M. Rühmlichst bekannte

Café-Extract „International“

Ist preiswürdig u. wohlgeschmeckt zur Herstellung von: Eis, Crèmes, Glacéuren, etc. mit **Bittergelderwald**; sowie zur Bereitung von kaltem Kaffee.

A. Schuster & Cie

St. Gallen & Zürich

Spezialhaus für moderne Hotel-Einrichtungen

Teppiche — Linoleum
Möbelstoffe — Tischdecken

H 8572 G 470

